

**Verfahrensvermerke**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am ..... die Aufstellung der 18. Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am ..... ortsüblich bekannt gemacht worden.

Essen (Oldb.), den .....  
 .....  
 Bürgermeister

Der Entwurf der Flächennutzungsplanänderung wurde ausgearbeitet durch das :  
**Büro für Stadtplanung, Gieselmann und Müller GmbH**  
 Eschenplatz 2 , 26129 Oldenburg , Tel.: 0441 - 59 36 55

Oldenburg, den .....  
 .....

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner Sitzung am ..... dem Entwurf der 18. Änderung des Flächennutzungsplanes und der Begründung einschließlich Umweltbericht zugestimmt und die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.  
 Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ..... ortsüblich bekannt gemacht.  
 Der Entwurf der Flächennutzungsplanänderung und der Begründung einschließlich Umweltbericht haben vom ..... bis ..... gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausgelegt.

Essen (Oldb.), den .....  
 .....  
 Bürgermeister

Der Gemeinderat hat nach Prüfung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB die 18. Änderung des Flächennutzungsplanes nebst Begründung einschließlich Umweltbericht in seiner Sitzung am ..... beschlossen.

Essen (Oldb.), den .....  
 .....  
 Bürgermeister

Die 18. Änderung des Flächennutzungsplanes ist mit Verfügung Az. :  
 vom ..... unter Auflagen / mit Maßgaben gemäß § 6 BauGB genehmigt.  
 Die kenntlich gemachten Teile sind gemäß § 6 Abs. 3 BauGB von der Genehmigung ausgenommen.

Cloppenburg, den .....  
 Genehmigungsbehörde:

Der Gemeinderat ist den in der Genehmigungsverfügung vom ..... (Az. : ..... ) aufgeführten Auflagen / Maßgaben in seiner Sitzung am ..... beigetreten. Die 18. Änderung des Flächennutzungsplanes hat zuvor wegen der Auflagen / Maßgaben vom ..... bis ..... öffentlich ausgelegt.  
 Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ..... ortsüblich bekannt gemacht.

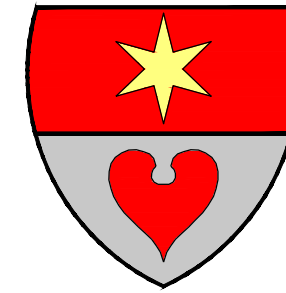
Essen (Oldb.), den .....  
 .....  
 Bürgermeister

Die Genehmigung der 18. Änderung des Flächennutzungsplanes ist gemäß § 6 Abs. 5 BauGB am ..... in der Münsterländischen Tageszeitung bekannt gemacht worden.  
 Die 18. Änderung des Flächennutzungsplanes ist damit am ..... wirksam geworden.

Essen (Oldb.), den .....  
 .....  
 Bürgermeister

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten der 18. Änderung des Flächennutzungsplanes sind Verletzungen von Vorschriften gemäß § 215 BauGB in Verbindung mit § 214 Abs. 1 - 3 BauGB gegenüber der Gemeinde nicht geltend gemacht worden.

Essen (Oldb.), den .....  
 .....  
 Bürgermeister



**GEMEINDE  
 ESSEN  
 (OLDENBURG)**

**18. Änderung des Flächennutzungsplanes**

**- Entwurf -  
 (Stand: Öffentliche Auslegung)**

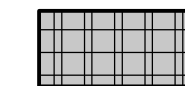
**Präambel**

Auf Grund des § 1 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) i. V. m. § 58 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG), hat der Rat der Gemeinde Essen (Oldb.) diese 18. Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen.

Essen (Oldb.), den .....  
 .....  
 Bürgermeister

**PLANZEICHENERKLÄRUNG GEMÄSS PLANZEICHENVERORDNUNG  
 UND BAUNUTZUNGSVERORDNUNG 1990 zuletzt geändert am 11.06.2013**

Stand: 28.06.2016



Gewerbliche Baufläche



Grenze des räumlichen Geltungsbereichs